



Osterhase mit Weihnachtsmütze?!

EDEKA spendet 200.000 Euro für die AFI

Mit Schokohasen gegen Alzheimer: Bei der diesjährigen Oster-Spendenaktion von EDEKA erzielte der Verkauf der „Weihnachtshasen“ eine Spendensumme von insgesamt 200.000 Euro. Dieser Betrag kommt direkt unserer Alzheimer-Forschung und unserer kostenlosen Aufklärungsarbeit zugute.

Die Kampagne, bei der rund um Ostern in den EDEKA-Märkten außergewöhnliche Schokohasen mit Weihnachtsmütze verkauft wurden, war ein großer Erfolg.

„Wir von der AFI bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit! Mit der Kampagne konnten wir auf sehr emotionale Weise für die Alzheimer-Krankheit sensibilisieren. Die großzügige Spende ermöglicht uns außerdem die Förderung dringend notwendiger Alzheimer-Forschung – denn leider ist die Krankheit noch nicht heilbar“, erklärt Daniel Mey, Leiter Fundraising bei der AFI.

Teil der Kampagne war ein emotionales Video, das während des Aktionszeitraums in den sozialen Medien verbreitet



©EDEKA

wurde. Die berührende Geschichte erzählt von einer Seniorin, die an Ostern liebevoll den Weihnachtsbesuch ihrer Familie vorbereitet. So wurden viele Tausend Menschen auf das Thema Alzheimer aufmerksam. Bei der Alzheimer-Erkrankung verlieren Betroffene häufig die zeitliche Orientierung und verwechseln Wochentage, Jahreszeiten oder Feiertage.

Aufgemöbelt

Ein Sideboard für die Alzheimer-Forschung



©privat

Daggi Dethlefsen liebt Upcycling. In ihrer Werkstatt östlich von Hamburg zaubert sie aus alten Erbstücken oder Flohmarktfunden echte Lieblingsmöbel, die sie auf ihrer Website präsentiert. So wie dieses Sideboard aus einer Wohnungsauflösung, dem Daggi mit Schleifpapier, Farbe und Folie einen coolen, grafischen Look verlieh.

Das Besondere an diesem Sideboard: Es ist ein Spendenprojekt für die Alzheimer-Forschung. Mit dem Verkaufserlös von 300 Euro möchte die PR-Fachfrau und Bloggerin dazu beitragen, eine Heilung für Alzheimer zu finden, sodass die Krankheit irgendwann für immer besiegt werden kann. Denn Daggi Dethlefsen erlebt die unheilbare Krankheit aus nächster Nähe – ihre Mutter ist an Alzheimer erkrankt.

Wir freuen uns über die tolle Unterstützung und sagen herzlich: Danke!



©privat



Kontakt:

Fragen zum Thema Spendenaktionen beantwortet Ihnen gerne **Alik Marouli** unter der Telefonnummer **0211 - 83 68 06 34** und per E-Mail **a.marouli@alzheimer-forschung.de**